Produktdatenblatt

2-K Epoxi-Klebstoff leitfähig

UZIN KR 421 L

Leitfähiger, elastischer Epoxidharzklebstoff für hoch beanspruchte Bodenbeläge

HAUPTANWENDUNGSBEREICH:

- leitfähige Kautschuk-Beläge in Platten
- leitfähige PVC-Beläge in Platten
- leitfähige Linoleumbeläge in Platten

GEEIGNET AUF / FÜR:

- ebene, auch nicht saugfähigen Untergründen
- glatten, auch nicht saugfähigen Untergründen, z. B. auf UZIN Dämm- und Verlegeunterlagen oder auf 2-K PURSpachtelmasse UZIN KR 410
- verformbaren oder elastischen Untergründen, z. B. auf Elastikunterlagen, Metallen oder Holz
- extrem starke Beanspruchung im Gewerbe-, Industrie-, Krankenhaus-, Sportstätten- und Schwerlastbereich, z. B. in Operations-, EDV-, Labor- oder Werkstatträumen
- Warmwasser-Fußbodenheizung und für Beanspruchung mit Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- Nass-Shamponier- und Sprühextraktions-Reinigung
- nicht geeignet auf Leit-Schicht UZIN PE 260 L

PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN:

Elektrisch leitfähiger, schwarzer 2-K Epoxi-Klebstoff für stark beanspruchte, leitfähige Bodenbeläge im Innenbereich.

- Sehr hohe Maßbeständigkeit
- Flexibel und hartelastisch
- Alkalibeständig

TECHNISCHE DATEN:

Gebindeart	Weißblech A+B Blecheimer
Gebindegröße	6 kg
Lagerfähigkeit	mind. 12 Monate
Mischungsverhältnis	A : B = 100 : 10,5 Gew.-Teile
Farbe	schwarz
Verbrauch	200 – 600 g /m2 siehe „Verbrauchsdaten“
Verarbeitungszeit / Topfzeit	ca. 45 Minuten
Einlegezeit	10 - 60 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden*
Mindestverarbeitungstemperatur	15 °C am Boden
Belastbar	nach ca. 12 Stunden*
Kanten schweißen	nach 12 - 24 Stunden*
Ableitwiderstand	nach DIN EN 13 415: < 3 x $10^5 \Omega$
Endfestigkeit	nach 3 - 5 Tagen

*Bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte.

UZIN | A brand of Uzin Utz Group
DE + AT | Uzin Utz AG | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de
CH | Uzin Schweiz AG | Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs | Telefon +41 41-62448-88 | Telefax +41 41-62448-89 | E-Mail info@uzin.ch | Internet www.uzin.ch

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

Der Untergrund muss fest, eben, trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen. Untergrund entsprechend mitgeltender Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Oberfläche gründlich absaugen, grundieren und spachteln. Je nach Untergrund, Oberbelag und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen. Hochfeste Zementspachtelmassen ver wenden. Verformbare Untergründe, wie z. B. Gussasphalt, Metalle oder Unterlagen bei Bedarf mit UZIN KR 410 spachteln und innerhalb von 24 bis 48 Stunden den entsprechenden Oberbelag verkleben. Dichte, glatte Untergründe entfetten und anschleifen, gegebenenfalls grundieren. Produktdatenblätter der mitverwendeten Produkte beachten.

Ableitsystem:

Das Ableitsystem ist beim Belagshersteller zu erfragen, nachstehende Varianten sind möglich:

Weist der Belag eine querleitfähige Rückenschicht auf oder ist nur antistatisches Verhalten gefordert, kann mit einer Kupferbandfahne verlegt werden. Andernfalls ist vor der Verlegung auf dem Untergrund ein Ableitsystem anzulegen, das später vom Elektriker nach VDE-Vorschrift geerdet werden muss. Mit Kupferbandfahne: Je 30 m2 ein ca. 1,5 m langes, selbstklebendes UZIN Kupferleitband zum Erdpotentialanschluss führen. Der Abstand einzelner Kupferbandfahnen darf 7 m nicht überschreiten.

Mit UZIN Kupferleitband: UZIN Kupferleitband auf den Untergrund kleben, entlang und mittig unter jeder Belagsbahn, von Wand zu Wand. Streifenenden mit ca. 30 cm Wandabstand durch Querbänder verbinden. Pro ca. 30 m2 Teilfläche einen Streifen als Anschlussfahne herausragen lassen.

VERARBEITUNG:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur* kommen lassen. Kunstoffverschluss und Boden des Deckelgebindes (Härter B) mehrfach durchstoßen, z. B. mit langem Schraubenzieher. Härter vollständig in das untere Gebinde (Harz A) auslaufen lassen. Leeres Deckelgebinde entfernen und vereinigte Komponenten mit geeignetem Rührgerät (UZIN Korbwendelrührer, UZIN Spiralrührer, o. ä.) mindestens 2 Minuten gründlich mischen. Auf beste Vermischung achten, besonders im Boden- und Wandbereich des Gebindes.
2. Klebstoff mit geeigneter Zahnspachtel auf den Untergrund auftragen und angepasst an Auftragsmenge, Raumklima, Untergrundsaugfähigkeit und Belagsart ablüften lassen. Belag einlegen, anreiben und nach ca. 2 Std. nachwalzen. Klebstoffmenge so bemessen, dass die Belagsrückseite gut benetzt ist, aber der Belag nicht „schwimmt". Klebstoff zügig verarbeiten. Topfzeiten beachten, Verdrückungen vermeiden.
3. Klebstoffverunreinigungen in frischem Zustand mit UZIN VE 124 oder geeigneten Hart-Wachsen entfernen. Erhärteter Klebstoff ist nur mechanisch entfernbar.

VERBRAUCHSDATEN:

Belagsart/Belagsrücken	Zahnung	Verbrauch* ca.
glatt / geschliffen, z.B. Norament mit geschlifener Rückseite	A2 | A5	200 - 350 g/m²
grob / rau, z. B. Linoleum oder Textilbeläge	B1 | B2	400 - 600 g/m²

* Bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchte, auf gespachtelten Untergründen und temperierten Klebstoffgebinden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mind. 12 Monate lagerfähig. Frostbeständig bis zu –25 °C. Klebstoff vor Verarbeitung auf Raumtemperatur kommen lassen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, Bodentemperatur über 15 °C und rel. Luftfeuchte unter 75%. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchten verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchten verkürzen die Einlege-, Abbinde- und Trocknungszeit.
- Unzureichend gemischter Klebstoff bleibt weich und ohne Festigkeit, deshalb temperierten Klebstoff einige Minuten gut mischen und Gebinde nicht auskratzen.
- Beläge müssen vor der Verklebung ausreichend entspannt, akklimatisiert und an das für die spätere Nutzung übliche Raumklima angepasst sein.
- Bei der Verlegung von Kautschukbelägen in Bahnen anwendungstechnische Beratung einholen.
- Keine Teilmengen anmischen.
- Den angemischten Klebstoff zügig aus dem Gebinde leeren und verarbeiten.
- UZIN KR 421 L ist nicht auf Leitschicht UZIN PE 260 L einsetzbar.
- Produkt hat keine bauaufsichtliche Zulassung. Nicht in Aufenthaltsräumen einsetzen.
- Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u. a. folgende Normen und Merkblätter:
  - DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten" Ö NORM B 5236
  - Merkblatt des Industrieverband Klebstoff „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Kleben von elastischen und textilen Bodenbelägen"
  - TKB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag und Parkettarbeiten"
  - BEB-Merkblatt „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen"

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- GISCODE RE 2 / Lösemittelarm

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 02.2020

ZUSAMMENSETZUNG:

Polyamingehärtetes Epoxidharz.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

GISCODE RE 2 – Lösemittelarm. Komp. A: Enthält Epoxidharz/Reizend. Komp. B: Enthält Aminhärter/Ätzend. Beide Komponenten: Reizungen bzw. Verätzungen der Augen, der Atmungsorgane und der Haut möglich. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Augenkontakt sofort mit Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Bei der Verarbeitung geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen sowie Hautschutzcreme verwenden. Im flüssigen Zustand „Umweltgefährlich", daher nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Zu beachten sind u. a.: Vorschriften der GefStoffV/ Gefahren-/ Sicherheitshinweise auf dem Gebindeetikett, Sicherheitsdatenblatt, Produktgruppeninformation und Musterbetriebsanweisung der Bau-BG für GISCODE RE 2 www.wingisonline.de und www.gisbau.de), Broschüre der Bau-BG „Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen". Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich. Nach Erhärtung geruchsneutral sowie ökologisch und physiologisch unbedenklich.

ENTSORGUNG:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Gebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit nicht ausgehärtetem Restinhalt sowie nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall. Produktreste daher sammeln, beide Komponenten mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Website unter www.uzin.de. | 02.2020